

Aus O.Nr. 21.11

Ortsabrundungssatzung

Gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F.d. Bek. vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in Verbindung mit Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i.d.F.d.Bek. vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I) erläßt die Gemeinde Rettenbach folgende mit Bescheid des Landratsamtes Cham vom 21.03.2001, Az. 50-610/O.Nr. 21 genehmigte

Ortsabrundungssatzung:

§ 1

Die Grenzen des im Sinne des § 34 Abs. 1 BauGB im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Holzmühle werden, wie im beiliegenden Lageplan M 1:5000 durch Rotumrandung gekennzeichnet, festgelegt.

§ 2

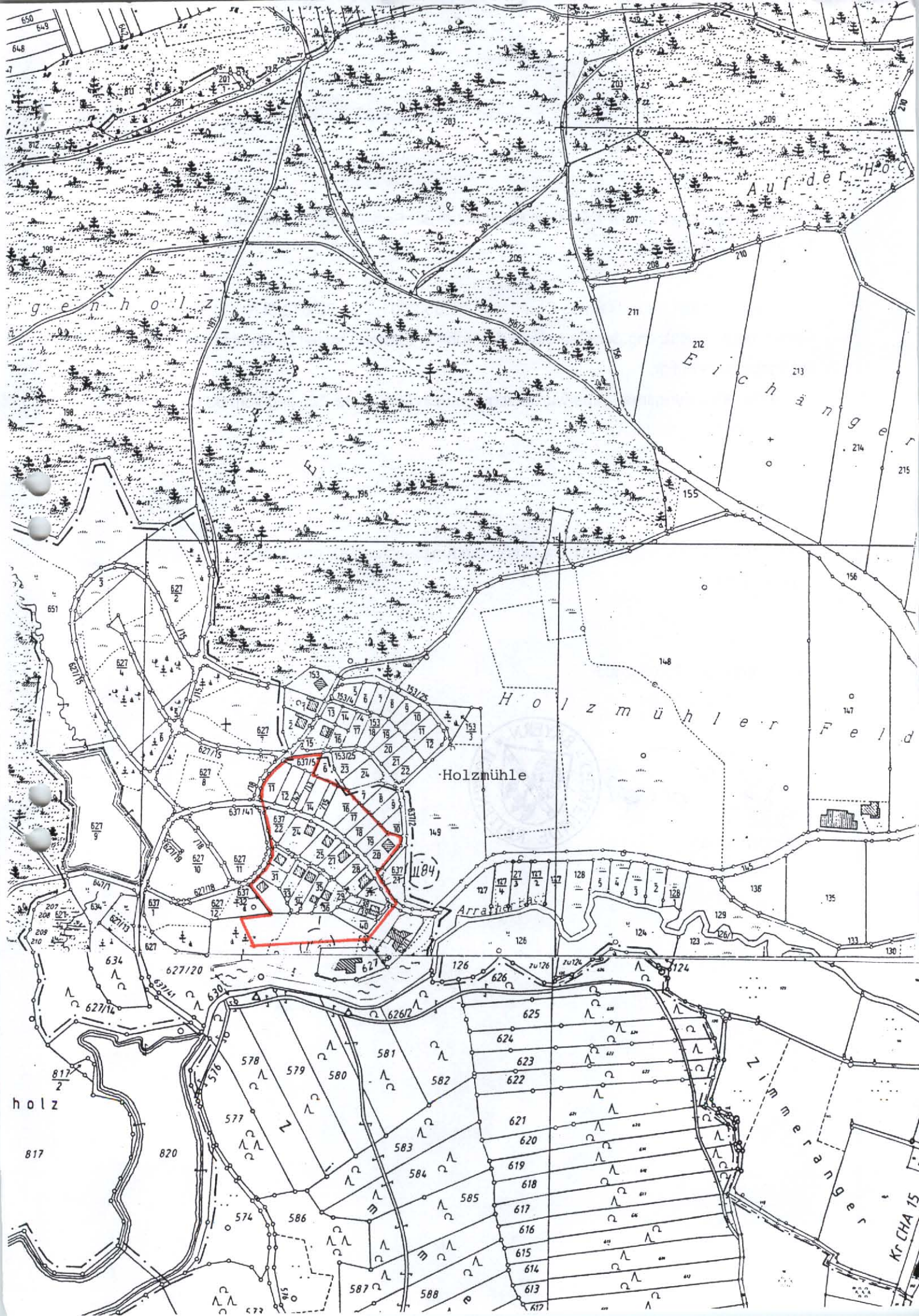
Die Satzung tritt gemäß § 34 Abs. 5 letzter Satz in Verbindung mit § 10 Abs. 3 BauGB mit der Bekanntmachung in Kraft.

Rettenbach, den 20.12.2000

Gemeinde Rettenbach




Griesbeck
1. Bürgermeister



Anlage

Der umseitige Lageplan M 1:5000 ist Bestandteil der Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und Nr. 3 BauGB.

Mit Bescheid des Landratsamtes Cham vom 21.03.2001, Az.: 50-610/O.Nr. 21 wurde die Ortsabrundungssatzung der Gemeinde Rettenbach für den Ortsteil Holzmühle mit einer Maßgabe genehmigt.

Diese Genehmigungsmaßgabe wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 03.05.2001 gebilligt (Beitrittsbeschluß).

Bekanntmachung der genehmigten Ortsabrundungssatzung für den Ortsteil Holzmühle am 29.06.2001.

Falkenstein, den 29.06.2001

Gemeinde Rettenbach


Griesbeck
1. Bürgermeister

